

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

Sonnabend/Sonntag,
24./25. April 2010

Jahrgang 16

für Stadt und Kreis Uelzen

Plattfuß sorgt für Ernüchterung

Radsport: Maik Böse und Henry Thiel trotz Handicaps unter den Top Ten

rm Marlow/Bad Bevensen. Mit guten Leistungen kehrten die beiden Fahrer Maik Böse und Henry Thiel vom Radsportteam des MTV Bad Bevensen vom 7. Marlower Bergkriterium und dem 7. Scan-Haus-Cup in der Nähe von Rostock heim. Die beiden Jedermannrennen waren stark besetzt. Am Start standen Fahrer aus der gesamten Bundesrepublik.

Beim Marlower Bergkriterium musste eine 1,3 km lange Rundstrecke 25mal gefahren werden. Henry Thiel konnte sich von Anfang an in der Spitze platzieren und erspartete sich am Ende Rang 9. Nur knapp hinter ihm kam Maik Böse auf Rang 11 ins Ziel.

Einen Tag später musste beim Scan-Haus-Cup eine 53 km lange, leicht wellige und sehr windanfällige Runde gemeistert werden. Auch hier fuhren Böse und Thiel sehr offensiv und starteten

Ausreißversuche. Nur drei Kilometer vom Ziel entfernt war noch ein 1 km langer Streckenabschnitt mit grobem Kopfsteinpflaster zu meistern. Hier fuhr Thiel bis auf Rang vier vor, musste dann aber 1,5 km vor dem Ziel feststellen, dass sein Hinterrad platt war – damit konnte er die Hoffnung auf eine Top-Ten-Platzierung begraben. Auch Böse musste seiner offensiven Fahrweise Tribut zollen und fiel zirka 3 km vor dem Ziel aus der Spitze heraus, ersprintete sich aber dennoch Rang 20. Thiel quälte sich unterdessen mit seinem platten Hinterrad den steilen Kopfsteinpflasterzielberg hinauf und wurde immerhin noch 24.

In der Gesamtwertung aus beiden Renntagen kamen die beiden dann doch noch unter die Top-Ten: Böse auf Platz 9 und Thiel auf Platz 10. Dies stimmte sie zwar versöhnlich,



Das harte Kopfsteinpflaster machte vielen Fahrern zu schaffen.

aber nicht ganz zufrieden. Regina Matthies, als Betreuerin im Team dabei, erledigte ihre Aufgabe vorbildlich. Alle drei nutzten die beiden Radevents, um viel Werbung für die Radsport-Highlights im Uelzener Landkreis zu betreiben, speziell na-

türlich für die vom 14. bis 19. September bevorstehende "3. Europäische Radsportwoche in den Samtgemeinden Ebstorf, Bevensen und Bienenbüttel" und den „2. Barumer Mannschaftsdreikampf“ am 31. Oktober.